

*Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin*

*Eberhard Karls Universität Tübingen
Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik*

*Kreiskliniken Reutlingen
Anästhesiologie und operative Intensivmedizin*

USGRA-Praxistage Tübingen

6. – 7. November 2026

Grundkurs I nach dem Curriculum der DEGUM

AFS Modul Grundlagen und Gefäßsonographie

AFS Modul Neurosonographie der DGAI

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sonografie hat sich mittlerweile zu einem unersetzlichen Bestandteil des anästhesiologischen, intensiv- und notfallmedizinischen Arbeitsalltages entwickelt und ist über die Musterweiterbildungsordnung der Landesärztekammern in die Weiterbildung im Fachgebiet Anästhesiologie integriert. Weiterbildungsinhalte sind die Grundlagen der Sonografie, Durchführung sonographisch gesteuerter Gefäßpunktionen, ZVK-Anlagen und Regionalanästhesien.

Für diese Inhalte möchten wir Ihnen auch im November 2026 im Rahmen unserer USGRA-Praxistage wieder ein umfangreiches Fortbildungspaket anbieten:

Begleitet von erfahrenen Dozenten lernen Sie praxisorientiert und strukturiert nach den Curricula der DGAI und DEGUM an Probanden, selbst hergestellten Gelmodellen und Fleischpräparaten. Die enge Zusammenarbeit mit dem anatomischen Institut und der Besuch im ‚Präpsaal‘ ermöglicht Ihnen darüber hinaus, die zweidimensionalen Ultraschallbilder schneller in die korrekten dreidimensionalen anatomischen Zusammenhänge einordnen zu können.

Zertifiziert ist unsere Veranstaltungen von der DEGUM als Grundkurs I, von der DGAI als AFS Modul „Grundlagen und Gefäßsonographie“ sowie AFS Modul „Neurosonographie“ und von der Landesärztekammer als Fortbildung.

Wir hoffen, Ihren Wünschen und der Bedeutung des Ultraschalls für unser Fachgebiet mit diesem umfassenden Kurskonzept gerecht zu werden und würden uns freuen, Sie im November in Tübingen begrüßen zu dürfen!

Für das USGRA-Team

Andreas Körner

Frank Fideler

Kursleiter

Kursleiter / Wissenschaftliche Leitung

Freitag, 06.11.2026

9:00 Uhr

Anmeldung, Begrüßung und Imbiss

09:15 Uhr

Einführung in die Grundlagen der Sonografie, physikalische und anatomische Grundlagen, Terminologie

Dr. Körner

10:15 Uhr

System- und Schallkopftechnologie, Sonden- und Nadelführung. Die Welt der Artefakte und Punktionstechniken von Gefäßen (In-Plane (IP), Out-of-Plane (OOP))

Dr. Kober

11:00 Uhr

Hands-on 1: Geräteeinweisung, Grundeinstellungen, B-Bild Interpretation, Bildoptimierung, Darstellung von Gefäßen, Sondenmanöver, Abgrenzung Arterie, Vene

12:00 Uhr

Ultraschallgesteuerte Gefäßzugänge (tiefliegende Venen, ZVK, Arterien inkl. (Kontra-) Indikationen), Pneumothorax-Ausschluss, M-Mode und Farbdopplersonografie

Dr. Ngamsri

12:45 Uhr

Hands-on 2: Ultraschallgesteuerte Gefäßpunktionen ZVK und Arterie, Dopplersonografie, Pleuragleiten, Thoraxpunkte zum Pneuausschluss

13:15 Uhr

Mittagessen, Kaffee und Industrieausstellung

14:00 Uhr

Path. Nebenbefund (Thromben, Plaques), Abgrenzung zu Artefakten, Darstellung VCI, Gefäßzugänge bei Kindern, Hygienegrundlagen und Befunddokumentation

Dr. Fideler

14:30 Uhr

Neurosonografie – wie sehe ich was?

Dr. Zieger

14:45 Uhr

Plexus brachialis oberhalb der Clavicula
Dr. Zieger

15:15 Uhr

Hands-on 3: Plexus brachialis interskalenär

16:00 Uhr

Kaffee, Industrieausstellung

16:30 Uhr

Plexus brachialis infraclaviculär mit peripheren Nerven
Dr. Rex

17:00 Uhr

Hands-on 4: Plexus brachialis von axillär nach peripher

17:45 – 20:00 Uhr

Hands-on 5: Punktionsübungen für Gefäße und Nervenblockaden an Fleischpräparaten und Gelphantomen. Nadelführungstechniken und Demonstrationen der hygienekonformen Sonographie gemäß AWMF S1-LL 001-044

20:00 Uhr

Abendveranstaltung:

Gemütlicher Austausch bei gemeinsamem Abendessen

(Kosten in Teilnehmergebühr enthalten)

Samstag, 07.11.2026

8:30 Uhr

„Early-Bird-Schallen“: Einladung zum freien Sonografieren mit Probanden und Geräten mehrerer Hersteller aus der Industrieausstellung (optional)

9:00 Uhr

Nerven des Plexus lumbalis:

Nervus femoralis, N. saphenus, N. obturatorius, N. cut. fem. lat.
Dr. Fideler

09:30 Uhr

Hands-on 6: Blockaden der unteren Extremität

10:15 Uhr

Kaffee, Industrieausstellung

10:45 Uhr

Nerven des Plexus sacralis: N. ischiadicus, N. cut. Fem. Post.: Verschiedene Zugangswege zur Blockade
Dr. Holz

11:15 Uhr

Hands-on 7: Nervus ischiadicus

11:45 Uhr

Mittagessen, Industrieausstellung

12:30 Uhr

Anatomie unter anästhesiologischen Gesichtspunkten
Dr. Shiozawa

12:45 Uhr

Fußweg in die Anatomie (5 min)

12: 50 Uhr

Hands-on 8: Anatomische Demonstrationen mit US: Plexus brachialis, Hals- + Leistengefäße, Nervus femoralis, saphenus + ischiadicus

14:15 Uhr

Rückweg aus der Anatomie,
Kaffee, Industrieausstellung

14:30 Uhr

“Hot topics” – Bebilderte Fallvorstellungen ultraschallgesteuerter Anästhesieverfahren mit interaktivem Voting – Tipps und Übungen zu Grundlagen, Gefäßzugängen, Regionalanästhesie und Hygiene
Dr. Korell

16:15 – 16:30 Uhr

Abschlussevaluation und Zertifikatausgabe, Verabschiedung

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unsere Internetseite www.usgra.de.

Die Anmeldebestätigung wird per E-Mail zugeschickt.

Grund- und Aufbaukurs können entweder zusammen oder einzeln gebucht werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt für jeden Kurs € 650,- (Getränke, Verpflegung, Parkgebührenermäßigung sowie DEGUM-Zertifikat und Abendveranstaltung sind jeweils enthalten).

Auf Wunsch können zusätzlich die DGAI-Zertifikate AFS Modul „Grundlagen und Gefäßsonographie“ und das AFS Modul „Neurosonographie“ erworben werden, pro Modul zzgl. € 11,90.

Die Anmeldung wird nach Eingang der Teilnahmegebühr auf dem angegebenen Konto verbindlich.

Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 50 begrenzt. Eine Warteliste ist eingerichtet.

CME-Punkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Beantragte Zertifikate:

DEGUM

DGAI-Modul **AFS** Grundlagen und Gefäßsonographie + **AFS** Neurosonographie

Veranstaltungsort

Konferenzzentrum am Klinikum (Gebäude 520)

Otfried-Müller-Straße 6

72076 Tübingen

Impressum

www.usgra.de

© 2026 Universitätsklinikum Tübingen www.medizin.uni-tuebingen.de